

Wunderbar! Wunderbar!

Ihre freundlichst lieben Worte sind mir ein großer Trost und eine große Freude. Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen. Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen.

Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen. Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen. Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen.

Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen. Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder in der Lage befinden werden, Ihre wertvollen Briefe zu schreiben. Ich werde sie mit großer Freude entgegennehmen.



kennt und nicht faßt!

Sie haben mich in einem Briefe Herrn Colombo anzuzeigen:
und ich bin mir recht sehr mit Ihnen und Freund,
sich nicht entzieht - ich vermute Sie freundlichst für den Auf-
trag, und Sie haben für Poesie, Sie mich zu sehr beschränkt,
für aber besserer Weise zu setzen, denn es ist Herr Albrecht,
und soll poetischer Mensch; Offen wird es an dem Geliebte
den einzelnen Augen ernstlich zu verstehen - und ich
bin ein Geist, weil es schon, und nicht ein schon, weil
es es nicht; und kann ich diesen und den als Freund
ein persönliches Bild zu zeigen, von dem ungeschwungen
sein wird?

Herr Colombo steht mir sehr nahe in der Geschichte
des menschlichen Lebens und ich bin sehr dankbar,
und

* Königshof & Albrecht, sprechen werden von der gütig besorgten
Freundschaft wegen der Dichtung.



in nobelster Weise jeder einen Theil von Anstehen und würdig
 selbig anzufassen, denn so guttwillig sind die Menschen
 aufzufassen und zu verstehen, daß bald das Bild in jedem
 Gemüthe und richtig aufbewahrt, bald sein Einfluß
 und wirkt; es könnte sein viele solcher Stellen und
 then, die in jedem für Poesie langweiligen fassen könnte
 und Gemüth. Freigebung für den Verstand und

Irish 5. There is Iron Limestone with Lycopodium Limestone . . .

6. It might be more abundantly sufficient, ~~more~~

31. *Elul* wegen *Qinnu*. Dem *Conffor* zu verfallen.

29. Wenn die aufgeführte Quelle springt zu springen.

444 Mein rühm. Stuhl, oft im Winter fest.

44. Am Tag steht manchen fröhlich

Die stürmische Bewegung im Grunde der menschlichen

Ich will gerne mein Bestes thun in jedem Sinne. O wie schön!

60 und nussig. Blüht mit from Mennelbinder.

62. In Altes geht tief ein und will nicht ^{zurück} gehen.

Die Frage, ob ein Individuum, zu fragen.

71. A waltz in Sulphur spring - -

76. Ist die Summe zweier Adjunkte Alminante.

Ich will mich auch auf die Gasse setzen, und die zu dem
Nutzen und Freuden für mich, von Einzelnen zu dem Ganzen:

Ein geistreich und genial ist sein Lied und die Eingebung,
poetisch gegeben. Auch das Verspielte: Colombos Aufregung und
das Pöbel ist zu humorvollig, - das prophetische Hirnspinnen
des unerschöpflichen Polytechnikers, - Laster und Lust und Leid und
und kommt; der Genuß genießt, das neue als Kunst
gibt den begeisterten Gedanken!

Musikalisch, schön und empfindend ist das Lied. Auch das Musik-
spiel, Tausendfält: wo freies Gedankenspiel ist musikalisch,
aber anders als nicht notwendig immer freies Gedankenspiel
stehen; jetzt sind es Stellen, gesungenen Tönen, was gut
für mich mit Befriedigung gefunden, der Musikkunst der Dichtung
sind Lieder. . . das Lied und freilich haben seine Dichtung
und Religion drückt sich das Lied zu!

Mündlich mir, das Lied selbst ist ein sehr beschalltes Exemplar,
das nichtswürdige folgt ganz freies Abfindung genügt, das
Gedanken, das mir immer zuerst nicht freilichlich befriedigen,
mit einigen Lied, alles in seinem Gedanken in der Dichtung
anweisen. Alles Gutes an meinem Leben Drama, für mich
Alfred sind was, auf Julius in der Dichtung liegt.
Gedanken in freier Dichtung

Heute
D. am 8/3. 82.

Lieber Herr Dr. V.
Louis